



## Geschäftsidee dank Mikrokredit von **GO!** realisiert!

**Der Verein GO!** Ziel selbstständig unterstützt Selbstständige und solche die es werden wollen mit Beratung und einem Mikrokredit bis CHF 40'000.-. Aus einem Pilotprojekt hat sich **GO!** innert sieben Jahren zu einem nicht mehr wegzudenkenden Dienstleistungsanbieter für Jungunternehmende entwickelt und ist bei der Vergabe von Mikrokrediten die einzige Anlaufstelle im Wirtschaftsraum Zürich. Unsere Stärke ist es, Personen zu beraten und ihnen den Zugang zu Kapital verschaffen zu können, welche in der Regel keine Finanzierung über eine Bank erhalten würden. Entscheidend sind eine überzeugende und konkrete Geschäftsidee, die markttauglich ist und die Fähigkeit, ein Geschäft erfolgreich zu führen. Seit Februar 2009 hat der Verein **GO!** rund 190 Jungunternehmenden einen Mikrokredit ermöglicht

und über 1300 Geschäftsideen analysiert. Insgesamt haben wir in den letzten 7 Jahren eine Gesamtsumme von 4,2 Mio Franken an Mikrokrediten ausbezahlt. Auf Wunsch werden unsere Kreditnehmenden kostenlos von Mentorinnen und Mentoren mit Rat und Tat begleitet. Stolz sind wir auch auf unsere Erfolgsquote von 95% - diese zeigt, dass unser Evaluationsverfahren während des Kreditprozesses gut funktioniert. Finanziert wird **GO!** durch die Stadt Zürich, den Lotteriefond des Kantons Zürich sowie weiteren Sponsoren. Partnerbank ist die Zürcher Kantonalbank.

**Nadine Caprez-Auer**  
**Beni von Allmen**  
 Co-Geschäftsleitung  
 +41 (0)44 240 06 90

**mikrokredite.ch**

**GO!**  
 mikrokredite.ch



## Zuhause für Flüchtlinge!

Frau Cuesta César ist in Kuba geboren und weiss aus eigener Erfahrung wie das einfache Leben aussieht. Darum war es ihr wichtig, mit dem Privileg eines Architekturstudiums etwas an die Gesellschaft zurückzugeben. Herr Cajöri hat Politikwissenschaften studiert und verschiedene Berufserfahrungen gesammelt – unter anderem bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft - und sich dann der Flüchtlingsthematik gewidmet. Schon bald war dem Team klar, dass sie den Flüchtlingen ein würdiges Zuhause und den Gemeinden ein fixfertiges Produkt bieten möchten – sie entwickelten den Pavillon „Integro“. Im Vergleich zu herkömmlichen Containerlösungen bietet der Holzpavillon dank einer raffinierten Raumteilung mit eigener Küche und eigenem Bad mehr Komfort und Privatsphäre. Diese kompakte Raumlösung führt zu

Kosteneinsparungen von bis zu 70 %. **GO!** war von dieser Geschäftsidee überzeugt. Die aktuelle Flüchtlingssituation in der Schweiz verlangt nach neuen Ideen und nachhaltigen Produkten. Zuerst aber mussten noch einige Punkte wie z.B. Bewilligungspflicht, Brandschutz und Versicherungsfragen abgeklärt werden. Mit dem Mikrokredit konnte ein Prototyp erstellt werden. Interesse in der Schweiz ist da, die Behördenabläufe jedoch brauchen Zeit und Geduld. Das Team steht in konkreten Verhandlungen mit Behörden und Käufern aus Ecuador und Indien.

**Claudia Cuesta César**  
**Flurin Cajöri**  
 im Holzpavillon „Integro“

**3c-arch.ch**